

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L

KAM-L

Hydraulisch erhärtender, zementärer Werk trockenmörtel LW CS III – W_c2/DIN EN 998-1

Anwendung	SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L ist eine Komponente der SAKRET Wärmedämm-Verbundsysteme und SAKRET-Innendämm-System und einsetzbar als – Klebemörtel – Armierungsmörtel – als Armierung im Innenbereich verwenden Sie bitte den SAKRET Kalkputz multi innen KPM I – zur Überarbeitung von Altfassaden aus tragfähigen mineralischen oder dispersionshaltigen Untergründen – geeignet zum Einsatz im Sockelbereich
------------------	--

Eignung	– für Wand – für innen und außen
----------------	---

Eigenschaften	– hand- und maschinenverarbeitbar – leichte Verarbeitung – filzbar – hochergiebig – mineralisch – faserarmiert – weiß – elastisch – dampfdiffusionsoffen – mit Haftzusatz – Brandverhalten A2 nach DIN EN 13501-1
----------------------	---

Materialbasis	– Weißzement – Kalkhydrat – ausgesuchte Zuschlagsstoffe – Zusatzstoffe – eigenschaftsverbessernde Zusatzmittel
----------------------	--

Technische Daten

Größtkorn	ca. 1,0 mm
Anmachwasser für 20 kg	ca. 7,5 l
Verarbeitungszeit (Handverarbeitung)	ca. 120 min *
Reifezeit (Handverarbeitung)	ca. 3 min
Verarbeitungstemperatur (Luft und Untergrund)	+ 5°C bis 30 °C
Druckfestigkeit	CS III
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ² (bei Bruchbild A, B oder C)
Kapillare Wasseraufnahme	W _c 2
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	≤ 20
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,39 W/(m•K) für P=50% (Tabellenwert)
λ _{10,dry,mat.} nach EN 1745	≤ 0,43 W/(m•K) für P=90% (Tabellenwert)

*) bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit

Untergrundvorbereitung	– der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Substanzen – der Putzgrund ist auf entsprechende Tragfähigkeit zu untersuchen, bei kritischen Untergründen sind entsprechende Haftzugproben bzw. Abrissproben durchzuführen – Putzhohlstellen abschlagen und mit SAKRET Maschinen-Außenputz Extra MAP-E bzw. Maschinen-Außenputz MAP-SL+ aufputzen – vorhandene Beschichtungen auf Verträglichkeit mit KAM-L prüfen – gesamte Alputzfläche sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger säubern – kreidende/sandende Flächen mit SAKRET Tiefengrund TGW verfestigen – stark saugende Untergründe mit SAKRET Tiefengrund TGW vorbehandeln
-------------------------------	--



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L

KAM-L

Verarbeitung

SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-L kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden.

Handverarbeitung:

- Ein Gebinde KAM-L mit ca. 7,5 Liter sauberen Wasser mischen und mit dem Rührgerät klumpenfrei, in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Reifezeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe das Material einstellen.

Maschinelle Verarbeitung:

- Verarbeitungsgerechte Konsistenz einstellen.
- Empfohlene Maschinenausstattung
 - Schneckenmantel: D 4-3
 - Förderschnecke: D 4-3
 - Mörtelschläuche: Ø 25 mm

Kleben:

- Den Auftrag des Klebers auf Wand oder Dämmplatte regelt das jeweilige WDV-System

Armieren und Überarbeiten:

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-L gleichmäßig, z.B. mittels einer Fließbett-Kelle auftragen, SAKRET Armierungsgewebe in ca. 10 cm sich überlappenden Bahnen faltenfrei in das frische Mörtelbett einlegen, Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit SAKRET KAM-L überarbeiten (das Armierungsgewebe darf nicht mehr sichtbar sein).
- Die Dicke der Armierungsputzlage sollte zwischen 3,5 und 6 mm betragen.
- SAKRET Armierungsgewebe ist in das obere Drittel des Armierungsputzes einzuarbeiten.
- Für nachfolgende dünn-schichtige Edelputzaufträge, wie z.B. SAKRET Scheibenputz SBP-M / Typ Marburger, erfolgt vorab auf die durchgetrocknete Armierungslage der Auftrag des Haftvermittlers SAKRET Putzgrund PG / PGF.
- Vor Auftrag des Haftvermittlers ist eine Standzeit von mind. 1 Tag pro mm Auftragsdicke einzuhalten.
- Wird als dickschichtiger Oberputz-SAKRET Kratzputz KP gewählt, erfolgt auf die durchgetrocknete Armierungsputzlage eine zusätzliche Kontaktschicht mit SAKRET KAM-L, welche mit einer Zahnkardätsche waagrecht, wellenartig aufgeraut wird.

Kleben von Innendämmplatten

- Innendämmplatten werden vollflächig und hohlraumfrei geklebt. Dazu den Mörtel mittels einer Zahnkelle (z.B. 15er Zahnung) auf die Platte aufbringen und sorgfältig einschwemmen.

Dünnputz im Innenbereich auf Beton und KS-Plansteine/Planelemente im Dünnbettmörtel

- SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel KAM-L auftragen
- Im Gegensatz zum einlagigen Innenputz (10 – 15 mm) beträgt die Putzdicke bis 6 mm, an einzelnen Stellen bis zu minimal 3 mm.

Nachbehandlung

- die frische Armierungslage vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen, wie z.B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost schützen
- eventuell die Flächen z.B. mit Gerüstnetzen abhängen



SAKRET Klebe- und Armierungsmörtel leicht KAM-L

KAM-L

Verbrauch

Materialbedarf (Kleben von WDVS) nach Untergrund und Klebeverfahren	ca. 3 kg/m ² **
Materialbedarf (Kleben von Innendämmplatten)	ca. 4 - 6kg/m ² **
Materialbedarf (Armieren)	ca. 3,5 – 4,5 kg/m ² bei 5 mm Schichtdicke

**) je nach Beschaffenheit des Untergrundes und des Klebeverfahrens

Lieferform

- in mehrlagigen Papiersäcken à 20 kg auf Paletten

Lagerung

- Gebinde witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch verschließen und innerhalb kürzester Zeit aufbrauchen.

Entsorgung

- ausgehärtete Produktreste unter dem Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Abbruchabfälle entsorgen

sonstige Hinweise

- außer reinem Wasser nichts zugeben
- bei der Verarbeitung nur rostfreie Werkzeuge verwenden
- Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser

Die entsprechenden Normen, wie DIN 18350, DIN 18550, DIN EN 13914 und Merkblätter, wie „Leitlinien zum Verputzen von Mauerwerk und Beton“ und „Dünnlagenputz im Innenbereich“ (Verband für Dämmsysteme, Putze und Mörtel e.V.), „Putz auf Ziegelmauerwerk - Außen- und Innenputz; Fachgerechte Planung und Ausführung“ (Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie e.V.) und „Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen“ (Bundesverband Ausbau und Fassade) bitte beachten.

Sicherheitshinweise

- Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf dem Gebinde sowie das Sicherheitsdatenblatt sind zu beachten und Folge zu leisten
- enthält hydraulischen Kalk: reagiert alkalisch
- darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen
- Staub nicht einatmen
- Haut und Augen schützen
- tragen Sie eine Schutzbrille
- bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Augenarzt konsultieren
- schützen Sie Ihre Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen
- tragen Sie lange Hosen
- bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen
- bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen
- nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen

Qualitätskontrolle

- unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung

Optik

Verbrauch

BE
Gebinde

LE
Menge

EAN
4005813



weiß als Klebemörtel als Armierungsmörtel	ca. 3 kg/m ² und ca. 3,5 – 4,5 kg/m ² (5 mm)	20 kg Sack	42 St./Pal.	713679
weiß		1 t lose	1 t (im Silo)	713686

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand März 2019/th